

himmlisch

Konzert in der Petruskirche, Seite 9

spielerisch

Theater in Blumhardt, Seite 7

unterirdisch

Oldie-Disco im Jugendkeller, Seite 10

Evangelischer



Gemeindebote

Kirchheim November 2012

Inhalt:

Schwerpunkt	3
Vorschau	5
aus den Gemeinden	11
Kirchenbücher	13
Kalender	14



Paul



Luca



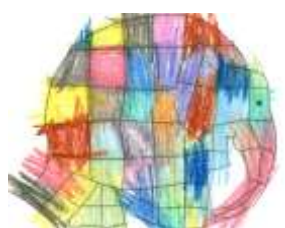
Ben T.



Loretta



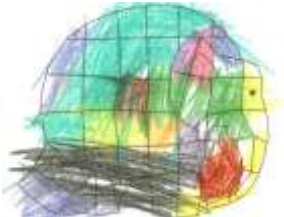
Dennis



Lena



Lorin



Tim

**Gemeinde-
Versammlungen**
Blumhardt, Wichern, Elmars



Ceren



Bianca



Pauline



Kathrin

Pfarramt Blumhardtgemeinde

Oberdorfstr. 1

Pastorin Christiane Drape-Müller

Sekretärin Anna Hoti 06221-712248; fax: 716290

Öffnungszeiten: Di. und Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.30 bis 11.00 Uhr

ePost: Blumhardtgemeinde.Heidelberg@kbz.ekiba.de

Internet: <http://blumhardt.ekihd.de>

Kontonummer: 10002761 (BLZ 672 901 00)

Pfarramt Wicherngemeinde

Oppelner Str. 2

Pfarrer Albrecht Herrmann

Sekretärin Ingrid Schaaf 06221-785300; fax: 7143888

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

ePost: wichern@arche-heidelberg.de

Internet: www.arche-heidelberg.de

Kontonummer: 10002753 (BLZ 672 901 00)

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Leiterin M. Grädler

Albert-Fritz-Str. 35 06221-786297 (AB)

Sprechstunde: Mi. 10.00 - 11.30 Uhr

Kinderklub Kirchheimer

Leiterin D. Frieler

Hegenichstr. 22 06221-784477

Kindergarten Arche

Leiterin B. Krieg

Glatzer Str. 31 06221-781316

Kindergarten Blumhardt

Leiterin C. Schreiner

Hegenichstr. 22 06221-785806

Nr. 1373 (November 2012)

Gemeindebote der evangelischen Kirchengemeinden in Heidelberg-Kirchheim

Erscheinen 10 Ausgaben pro Jahr
(incl. 2 Sonderausgaben)

Internet www.gemeindebote.org

V.i.S.d.P. Pastorin Drape-Müller,
Pfarrer Albrecht Herrmann

Schriftleitung und Gestaltung

F. Engbarth, M. Schlörholz

Titelbild/ Rückseite „Versammlung“ aller ausgemalten und abgegebenen „Elmars“, siehe Seite 12

Druck Integra Print Service gGmbH, Walldorf
Verein für Integration und Beschäftigung

Preis im Jahresabonnement: 6,- €
(incl. Lieferung innerhalb Kirchheims)

Der Gemeindebote ist kostenlos in den Kirchen und Gemeindehäusern sowie gekürzt im Internet als druckbare pdf-Datei erhältlich.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen notwendige Kürzungen vor

Der nächste Gemeindebote

erscheint am 30. November 2012

Redaktionsschluss ist am 19. November 2012

Monatsspruch für November

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.
(2. Kor 6,16)

Nehmen wir diesen Satz mal konkret für uns: Wir, mit Kinderbibeltagen und KiK, Konzerten und Chören, der 'Welt in Kirchheim', Sozialberatung, Lichterfesten und Kinderzirkus, Seniorenkreisen, Theater und Gemeindeversammlungen, Gottesdiensten, Buß- und Betttag und Film, der - zuweilen schweren - Stille des Ewigkeitssonntags, Teen-Treff und Ältestensitzungen, mit allem, was wir versuchen und suchen: Also wir im November ...

Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes?

Was für ein Bild, wir - der Tempel, also die Behausung des lebendigen Gottes! Wir als ganz normale Leute oder als Kranke, als Orientierung Suchende (obwohl wir stark wirken) oder als Arbeitslose, als Rechthaber oder als solche, deren Fehler sichtbar sind. Wir als Einzelne und als solche, die die Gemeinschaft der Kirche bilden - Tempel des lebendigen Gottes.

Paulus, der dies schrieb, war stark, auch für andere Menschen. Er hatte zugleich viele Erfahrungen mit seiner eigenen Schwäche und seinen Fehlern. Auch von anderen wurden ihm genug Dinge vorgeworfen. Und doch erkannte er sich selbst und die Gemeinschaft der Glaubenden als eine Behausung Gottes. Er scheint nicht attraktiv gewesen zu sein und manche Gemeinde auch nicht und doch weiß er sich und sie als einen Ort, an dem Gott wohnen will. Er meinte es ernst, gerade weil er ein Bild brauchte, ein starkes Bild für Menschen, die aus dem jüdischen Glauben kamen. Der Tempel war der Ort des Allerheiligsten, der unfassbaren, aber stets wirklichen Gegenwart Gottes. Es ist wohl nicht mehr unser Bild. Aber indem er so schreibt verstehen auch wir: er dankt Gott - und gleichzeitig mahnt er, sich selbst und die eigene Gemeinde nicht zu missachten oder als verfallenes Geschöpf preiszugeben, sondern als von Gott höchst wertgeschätzt zu sehen. Bei allen Problemen, für die wir hoffentlich auch im November die Augen offen haben, kann uns dies stärken: Gott braucht und sucht uns und wir haben immer wieder Möglichkeiten Gottes Liebe in uns wohnen zu lassen und Gottes Geist Raum zu geben.

Ihre Christiane Drape-Müller



Ein Muss für die Gemeinde

Gemäß der Grundordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden muss eine Kirchengemeinde zumindest einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung abhalten. In dieser Versammlung können und sollen sich alle Mitglieder der Gemeinde „aus ihrer Mitverantwortung für das Leben und den Auftrag der Gemeinde über Vorgänge, Vorhaben und Entscheidungen der Pfarrgemeinde und der Kirche informieren und diese Gegenstände erörtern“ (Artikel 22, §1).

Zudem soll die Gemeindeversammlung den Jahresbericht des Ältestenkreis entgegennehmen und besprechen. Anders ausgedrückt soll sich der Ältestenkreis in seiner Verantwortung der Gemeinde stellen. Im Gegenzug soll die Gemeinde bei einer Gemeindeversammlung den Ältestenkreis in ihrer Arbeit und Entscheidungen beraten. Daher ist es sinnvoll, bei grundsätzlichen oder besonders weitreichenden Entscheidungen Gemeindeversammlungen einzuberufen.

Die Blumhardtgemeinde hat dies mit dem Schwerpunkt der Kirchraumgestaltung der Petruskirche im letzten Monat getan. Der Bericht des Vorsitzenden der Gemeindeversammlung ist Teil des Schwerpunkts dieses Gemeindeboten. Aber auch die Wicherngemeinde lädt in diesem Monat zu einer Gemeindeversammlung ein.

Es ist, angesichts der anstehenden Entscheidungen in den Gebäudefragen und der künftig noch intensiveren Kooperationen beider Gemeinden in Kirchheim besonders wichtig, dass die Gemeinden diese Möglichkeit der Mitsprache nutzen.

Die anstehenden Entscheidungen der nächsten Monate werden die Kirchengemeinden in Kirchheim für die nächsten Jahrzehnte prägen. Entsprechend intensiv wird daher um eine gemeinsame Lösung in diesen Fragen gerungen. Am Ende wird ein Kompromiss herauskommen, der beiden Gemeinden das ein oder andere abverlangen wird.

Unter diesen Umständen ist eine breite Unterstützung der Gemeinde wichtig und für die Ältestenkreise extrem hilfreich.

Versammlung zum Kirchenraumprojekt

„Der Seele Raum geben“ – unter diesem Motto war die gesamte Blumhardtgemeinde eingeladen, sich über die Fortschritte beim Kirchenraumprojekt zu informieren und über die weiteren Schritte sowie deren inhaltliche Ausgestaltung zu diskutieren.

Rechenschaftsbericht

Nach Feststellung und Bestätigung der Tagesordnung nahmen die rund 30 Gemeindeglieder den Bericht von Klaus Heidel als Vorsitzenden des Ältestenkreises entgegen. Danach hatte die Landeskirche schon im November 2010 einen zweckgebundenen Zuschuss von 15.000 € bewilligt – aber untrennbar verknüpft mit einer Modernisierung des Kirchenraumes unter liturgischen Gesichtspunkten. Es reicht also nicht, die Kirche zu säubern und zu streichen. Nachdem an einem ersten Umgestaltungsvorschlag in einer früheren Gemeindeversammlung deutliche Kritik geübt wurde, ging es quasi 'zurück auf Los', um sich nach gelungenen Beispielen für Kirchenraummodernisierungen umzusehen. Fündig wurde der Ältestenkreis in Neuenheim (Jakobuskirche), beim Stift Neuburg und in St. Ilgen (St. Aegidius). Kernelement ist in allen drei Fällen die einheitliche Ausgestaltung der sogenannten Prinzipalstücke (also Altar, Kreuz und Ambo). Die Kanzel der Petruskirche ist aber von jeglicher Veränderungen ausgenommen – nicht nur, weil sie unter Denkmalschutz steht. Herr Heidel stellte letztlich fest, dass - unbeschadet des Engagements der Kirchengemeinde - formal der Akteur das Heidelberger Kirchengemeindeamt ist.

Bericht von Gesprächen in Gemeindegruppen:

Hans-Georg Pflüger-Hess berichtete von einer „positiven Aufgeschlossenheit“ bei den Gesprächen in den einzelnen Gemeindegruppen. Als Handlungsschwerpunkte kristallisierten sich die Akustik der Kirche und der Anstrich heraus, für das Kreuz und die Gedenktafeln müssten gleichwertige Alternativen gefunden werden.

Beiträge aus der Diskussion:

Ein Haus, das pro Woche nur zwei Stunden genutzt werde: Dies war einer englischen Gemeinde in der Nähe von Cambridge nicht effizient genug. Pfarrer Hermann der Wicherngemeinde erläuterte deren Konzept, welches sogar das Stiften der einzelnen Stühle durch die Gemeindeglieder beinhaltet. Und dies verbunden mit der Idee, die Kirche flexibel und funktionell nutzen zu können.

Her Heidel teilte daraufhin mit, dass dies Teil der Angebote sei, gibt aber zu bedenken, dass die derzeitigen Bänke mit der Heizung verbunden sind. Und allein eine Kompletterneuerung der Heizung würde, sollte man sich im Wesentlichen von den

Gemeindeversammlung

Bänken verabschieden, mit geschätzten 60 bis 80.000 € ein derzeit nicht zu lösendes finanzielles Problem auswerfen.

Bericht von Initiativen und Veranstaltungen

In der sich anschließenden Diskussion der Gemeinde wurden die verschiedensten Gesichtspunkte vorgetragen. Sie reichten von ganz praktischen Fragen (ältere Menschen benötigen die Bänke als Stütze beim Aufstehen) bis hin zu rein optischen Gesichtspunkten.

- Die Ausführungen von Pastorin Drape-Müller ergaben wieder erfreuliche Aspekte: Das Gemeindefest für das Kirchenraumprojekt fiel dann groß und schön aus, der dabei veranstaltete Flohmarkt brachte viele Spenden. Weitere erfolgreiche Spendensammelaktionen betrafen den Reformationstag (nun von den Kindern als Hallo-weennacht gefeiert). Dabei liefen die KiK-Kinder in der Lichternacht mit, beschenkten die Kirchheimer mit Lutherbonbons und luden so zum 1. Advent ein. Zirkus Konfetti sorgte in einer Abendveranstaltung im Februar für viel Bewegung und Licht. Die Kirchheimer Chöre wurden zur Konzernacht im März zusammen gerufen. Interessante Gesichtspunkte ergaben sich aus einem Thema-Abend mit Frau Dr. Almut Meyer zur Bedeutung und Gestalt von Kreuzen in der Kirchengeschichte. Und schließlich erschlossen zwei Fahrten mit Besichtigung anderer, schön und neu gestalteter Kirchen den Teilnehmern weitere Aspekte, was in unserer Kirche möglich sein könnte.
- In Bezug auf den finanziellen Stand zur Finanzierung der Kirchenmodernisierung teilte Pastorin Drape-Müller mit, dass bislang 15.000 € an Spenden eingegangen sind. Darüber hinaus gibt es eine Zusage der H&G-Bank über 7000 € zur Ausgestaltung des Kreuzes. Weitere 15.000 € sind von der Landeskirche bewilligt und nochmals 15.000 € sollen den Rücklagen entnommen werden. Abzüglich der, bislang für Planungs- und Konzeptaufträge sowie für die Durchführung von Spendensammelaktionen aufgewendeten Mitteln stehen aktuell 47.000 € zur Verfügung, die für einen ersten, eigenständigen Bauabschnitt eingesetzt werden können.
- Pastorin Drape-Müller kündigte zum Abschluss des Themas die nächsten Veranstaltungen zur Unterstützung des Kirchenraumprojektes an. Hierzu gehört eine Führung, in der der Kirchenraum als Raum neu erlebbar wird und das Konzert der koreanischen Gemeinde (siehe Seite 9) im Rahmen des Kirchheimer Kulturherbst. (siehe Seite 5 und 6). Außerdem wird die Kirchheimer Popmusik-Band 'Off limits' am Samstag, den 9. März 2013 ein Benefizkonzert geben!
- Frau Kaltschmitt berichtete anschließend über das Projekt 'Grüner Gockel', das kirchliche Um-

weltmanagement-System. Für ein Zwischenaudit sind bis Mitte Dezember Listen zu aktualisieren und Daten zu übertragen. Hierfür werden noch Freiwillige mit Kenntnissen im Programm 'Excel' gesucht.

- Dietrich Dancker als Gründungsvorsitzender erläuterte den Hintergrund des neuen Fördervereins Evangelische Blumhardtgemeinde HD-Kirchheim. Hauptzweck ist es, Spenden für die Gemeindegemeinschaft zu sammeln, welche dann direkt zur Unterstützung von gemeindegemeinschaftlichen Projekten eingesetzt werden können. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 10 €, die Gemeinnützigkeit ist beantragt. Wird sie vom Finanzamt bestätigt, können Spenden bei der Einkommenssteuererklärung steuerlich abgesetzt werden. Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 12. November angekündigt.
- Abschließend teilte Gemeindegemeinschaftskantor Popp mit, dass seine Universitätsausbildung nun beendet ist und er nach Weihnachten aus dem Amt scheidet. Damit benötigen die Blumhardt- und Wicherngemeinde einen neuen Organisten.

Die nächste Gemeindeversammlung soll im Frühjahr 2013 stattfinden.

Fritz Engbarth,
Leiter der Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung der Wicherngemeinde

**Sonntag, 18. November, ca. 11.00 Uhr,
Arche**

Tagesordnung:

- Jahresrückblick des Ältestenkreises
- Grüner Gockel: Verantwortlicher Umgang mit Gottes Schöpfung in der Gemeinde und zu Hause
- Kirchliches Gebäudekonzept für Kirchheim: Stand der Dinge.
- Gemeinsame Ältestenfrequenz Wichern und Blumhardt zum Thema Gottesdienst 1./2. Februar 2013 in Speyer. Interessierte Gemeindeglieder sind willkommen.
- Herbst 2013 Kirchenwahlen zum Ältestenkreis
- Verschiedenes

Alle Gemeindeglieder der Wicherngemeinde und natürlich auch der Blumhardtgemeinde sind ganz herzlich eingeladen.

Hans-Werner Becker,
Leiter der Gemeindeversammlung

Einen Bericht zur „Gemeindeversammlung“ der Elmars auf den Umschlagseiten dieses Boten finden Sie auf Seite 12

Sa 3.11.
19.00 Uhr
Petruskirche



Klassik in Kirchheim

Orchesterkonzert

Kirchheimer Kammerorchester mit Werken
von Bach, Keyper und Scarlatti
Leitung: Karl Kraus

Neu: Kinder-
Kulturherbst

So 11.11.

10.00-15.00 Uhr
Arche



Zirkus-KiK zum Martinstag

St. Martin für Groß und Klein

Mit KiK, Mittagessen, Zirkus Konfetti,
Martinsliedern und -geschichten
Anschließend: Großer Kirchheimer Martinszug

2. Kirchheimer Kulturherbst

Fr 16.11. „Der letzte Sommer“

Sa 17.11.
19.30 Uhr
H.-Maas-Haus



von Neil Simon
Theater Blumhardt
Eintritt 8€ (erm. 6€)

Sa 24.11.
19.00 Uhr
Petruskirche



Flügel der Hoffnung

Klavier- und Liederabend

der koreanischen Gemeinde mit Werken
von Chopin, Beethoven, Bach und Strauss

BENEFIZ-VERANSTALTUNG ZUM KIRCHENRAUMPROJEKT

Eintritt frei - außer 16./17.11. - Kollekte erbeten

■ Kirchheimer Kulturherbst

ab Samstag, 3. November

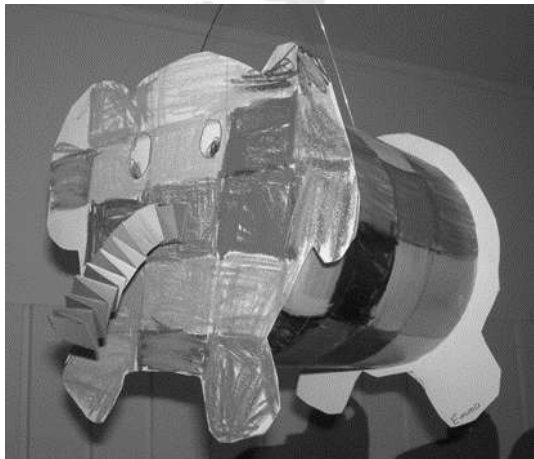
Der Kirchheimer Kulturherbst (siehe auch Seite 5) geht in die zweite Runde: Auch in diesem Jahr besteht die Veranstaltungsreihe wieder aus vier verschiedenen Beiträgen an den vier Wochenenden zwischen Reformationstag und Advent. Neu dabei ist in diesem Jahr der „Kinderkulturherbst“, denn nicht nur Musik und Theater gehören zu unserer Kultur, sondern auch historische Gedenk- und Feiertage; dieses Jahr: St. Martin. Neu dabei ist auch die Arche als Veranstaltungsort.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist wie immer frei (außer Theater), um Spenden wird herzlich gebeten. Über 70 Mitwirkende auch in diesem Jahr freuen sich auf Ihre rege Teilnahme, spannende Begegnungen und inspirierende Abende im Kirchheim der kulturellen Künstler: Herzliche Einladung!

■ Buntkariert geht es weiter... mit den Kindergärten

Mittwoch 7. November, 20.00 Uhr,
AWO-Kita „Badischer Hof“ und

Donnerstag 8. November, 16.30 Uhr,
Kirchenpark der Petruskirche



Hallo liebe Kirchheimer,
ich bin's wieder, Elmar aus dem Blumhardt- Kindergarten.

Hier gibt es ja soviel zu tun.

Im letzten Gemeindeboten wurde ja ein so vorteilhaftes Bild von mir abgedruckt, dass sich all unsere Midis und Maxis drangemacht haben es auszumalen. Nun warte ich schon ganz gespannt, welche Bilder wohl abgedruckt werden. Auf jeden Fall werden anschließend alle Bilder im Herrmann Maas Haus ausgestellt werden.

Im Moment sind alle fleißig dabei, „Elmar Laternen“ zu basteln. Am 8. November werden dann ab 16.30 Uhr ganz viele buntkarierte Elefanten durch den Kirchenpark schweben. Wer möchte kann gerne zu unserem Laternenfest kommen und mitfeiern. Vielleicht können ja gerade wir uns bei der Gelegenheit mal kennenlernen.

Apropos kennenlernen, am 7. November, also genau einen Tag zuvor, treffen sich Eltern aus unserem Kindergarten, der „Arche“ und der AWO Kita U3 „Badischer Hof“ abends im Blumhardt-Kindergarten. Frau Lehmann von „Buch und Kunst“ wird uns Neuheiten und Kinderbuchklassiker vorstellen und mit Sicherheit auch das eine oder andere Elmar Buch wird dabei sein. Wer möchte kann gerne ab 20.00 Uhr dazukommen.

Ich hatte doch das Letzte mal berichtet, wie lecker bei uns gekocht wird? Jetzt gibt es schon wieder etwas Neues bei uns in der Küche: Da kamen Männer mit großen Quadraten (nur nicht so bunt wie meine) und haben die an die Decke gehängt. Und jetzt kann ich prusten, japsen und tröten soviel ich will, es ist plötzlich viel leiser und angenehmer in unserem Bistro!

Soweit von mir, die Kinder rufen mich zum Martinslieder singen,

Euer Elmar und die Blukis

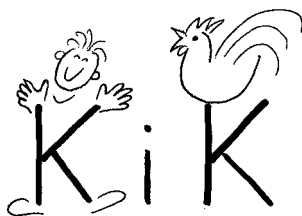
■ Einladung zum Predigtvorgespräch

Donnerstag, 8. November, 19.30 Uhr, Arche

Vikarin Angelika Schmidt lädt zu einem Gespräch über den Predigttext des vorletzten Sonntages im Kirchenjahr am 18. November ein.

Jede und jeder, der mag, ist herzlich willkommen. Bei einem gemütlichen Beisammensein sammeln wir Eindrücke zum Text und sprechen darüber. Es handelt sich diesmal um Offenbarung 2,8-11.

Zirkus-KiK zum Martinstag



KINDER IN DER KIRCHE

Sonntag, 11. November, 10.00 Uhr, Arche

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Am Martinstag wird es für die Kinder der 1. bis 7. Klassen einen ganz besonderen KiK- Gottesdienst geben. Denn Peter Böhme vom Kinderzirkus Konfetti kommt und übt mit den Kinderkirchenkindern tolle Zirkusnummern ein. Für die Kindergartenkinder und ihre Eltern bzw. Großeltern findet parallel dazu ein Martinsgottesdienst für Klein- und Groß statt,

Danach sind alle Gottesdienst-Teilnehmer – Schulkinder und Kindergartenkinder mit Eltern – zum Mittagessen eingeladen. Wer Lust hat, kann dann Martinslieder singen und Martinsgeschichten hören. Um 14.00 Uhr gibt es eine Zirkusaufführung für die Eltern und Geschwister, hier kommen auch Zirkuskinder vom Zirkus Konfetti.

Anschließend bleibt noch genügend Zeit, um zu Hause noch Kräfte für den anschließenden großen Kirchheimer Martinszug zu sammeln.

Der Tagesablauf soll wie folgt aussehen:

- 10.00 **KiK mit dem Zirkuspeter**
Gottesdienst für Klein- und Groß
- 12.00 **Mittagessen**
- 14.00 bis 15.00
Zirkusvorführung
- Pause zu Hause
- 18.00 **Martinszug**
ab der Geschwister-Scholl-Schule

Damit wir wissen, mit wievielen Leuten wir beim Mittagessen rechnen können, wäre es schön, wenn Ihr Euch dazu anmeldet! Kosten fallen keine an, wir freuen uns auf Euch! Anmeldung bitte bis zum 9. November an die Pfarrämter der Wicherngemeinde, 785300 oder Blumhardtgemeinde, 712248.

Theater Blumhardt



„Der letzte Sommer“ von Neil Simon

**Freitag, 16. und Samstag, 17. November,
jeweils 19.30 Uhr, Hermann-Maas-Haus**

Das Bühnenstück „Der letzte Sommer“, hatte 1997 unter dem englischen Originaltitel „Proposals“ Premiere. Es zeichnet sich durch einen typischen, leicht ironischen New Yorker upper class Humor aus.

Seit Jahrzehnten verbringen die Hines' mitsamt Haushälterin Filomena die Sommerwochen in ihrem Haus in den Bergen. So auch dieses Jahr. Seit der Scheidung aber ohne Annie. Der Sommer beginnt idyllisch, alles scheint seinen mehr oder weniger gewohnten Gang zu nehmen. Bis die Ereignisse sich überschlagen. Burt Hines ist krank, sein Herz hat die jahrzehntelange Umtriebigkeit des Unternehmers nicht unbeschadet überstanden. Immerhin tritt er jetzt etwas kürzer und verbringt den Urlaub nun nicht mehr mit Arbeit, sondern hat endlich auch Zeit für seine Tochter Josie. Die sorgt aber auf ihre Weise für Umtrieb, indem sie von heute auf morgen ihre Verlobung mit Kenny, einem Harvard-Juristen und Spross des Ostküsten-Adels, löst. Dass ausgerechnet jetzt Josies abgelehnte Mutter und Burts Ex-Frau Annie zu Besuch kommt, trägt ebenfalls wenig zu Burts Erholung bei. Dies alles erinnert ihn schmerzlichst daran, wie Annie, die er noch immer liebt, ihn vor ein paar Jahren selbst verlassen hat. Nach und nach taucht unangemeldet noch eine ganze Reihe weiterer Besucher auf: Josies heimliche Affäre Ray, im Schlepptau das Model Samii, der Mafiosi und Haifischjäger Vinnie Basani aus Miami, der seit Jahren verschollene Ehemann von Filomena und dann steht zu allem Überfluss auch Kenny wieder auf der Matte.

Mit dem Aufeinandertreffen der Menschen kommt es zu einem Showdown der Emotionen: Liebe, verletzte Gefühle, Eifersucht, gekränkte Eitelkeiten, Wut, Ängste, verpasste Chancen und die Hoffnung, dass man das Schicksal ändern kann. Und plötzlich ändert sich alles. Nichts ist mehr wie es war oder je wieder sein wird.

Herzliche Einladung!

■ Gemeindechor in Bewegung

Sonntag 18. November, 10 Uhr, Arche

Nun haben sich zum Neustart des Gemeindechores eine ganze Reihe Leute versammelt und proben eifrig donnerstags um 20.00 Uhr. Zum ersten Mal zu hören sein wird der gewachsene Chor dann am 18. November im Gottesdienst in der Arche. Diesmal stehen Werke der englischen Moderne bzw. Neoromantik mit Solosopran und Klavierbegleitung auf dem Programm. Hören Sie doch mal rein, vielleicht bekommen auch Sie Lust mitzusingen! Für das große Weihnachtskonzert können erfahrene Sänger und Sängerinnen nach Absprache ab 19. November noch dazukommen. Auch nach Weihnachten ist wieder eine gute Gelegenheit in den frisch gestärkten Gemeindechor einzusteigen.

Philipp Popp

Buß- und Bettag

■ Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt

**Mittwoch, 21. November, 19.00 Uhr,
Petruskirche**



Unser Bittgottesdienst nimmt das Thema der Ökumenischen Friedensdekade auf: „Mutig für Menschenwürde“. Es wurde im Jahr 2011 unter dem noch frischen Eindruck der aufgedeckten Gewalttaten der „Zwickauer Zelle“ gewählt. Die Biblischen Bezugstexte für das aktuelle Motto sind Genesis 1,27 (der Mensch als Gottes Ebenbild) und Markus 7, 24-30 (die Frau aus Syrophönizien). Dass Menschenwürde in der Bestimmung aller Menschen zu Ebenbildern Gottes begründet ist, ist dabei ein wichtiger Grundgedanke. Dass (Nächsten-) Liebe zu einem Mut befähigt, der sich dadurch auszeichnet, die Würde des jeweils anderen Menschen zu wahren und für sie einzutreten, kann aus der Geschichte von

der Begegnung der tapferen Syrophönizierin mit Jesus gelernt werden.

Wie Christinnen und Christen im Alltagsleben konkret für Menschenwürde in der Nähe und in der Ferne eintreten können, kann nicht im Bittgottesdienst geklärt und festgelegt werden. Wir können verschiedene Möglichkeiten vor Gott bedenken. Die „Aktion Aufschrei - stoppt den Waffenhandel“ wird aufliegen. Dass Christenmenschen aber mit Gottes Hilfe in Menschenwürde und für Menschenwürde in ihren Konsequenzen leben sollen, daran lässt die Botschaft des Evangeliums in diesem Gottesdienst keinen Zweifel

■ Vorführung des Films „Die Würde der Namenlosen“

im Anschluss an den Gottesdienst, 20.00 Uhr

Wir zeigen den Film von Fernando Solanas, den die Friedensdekade empfiehlt. Er stellt am Beispiel Argentiniens etwas dar, was zur Zeit weltweit geschieht und uns selbst in verschiedener Weise betrifft und noch betreffen kann.

Kurzinhalt:

Im Jahr 2001 steht Argentinien vor dem Staatsbankrott. Ein Viertel der Bevölkerung ist arbeitslos, über die Hälfte leidet Hunger, eine soziale Katastrophe, die am 19. und 20. Dezember in einem Aufstand der Armen gegen die Regierung unter Präsident de la Rúa gipfelt. Auch der neuen Regierung unter Präsident Duhalde, die nach einer Woche schwerer politischer Unruhen eingesetzt wird, gelingt es nicht, die sozialen Probleme zu lösen. Die Armen bleiben arm. Sie machen ihrer Wut und ihrer Enttäuschung in anhaltenden Demonstrationen und Versammlungen Luft. Aber aus der tiefen Krise erstarbt auch der Überlebenswille und erwächst der konstruktive Widerstand der ausgebeuteten Schicht der Unterdrückten. Sie errichten Volksküchen, bauen kleine Krankenstationen, eröffnen geschlossene Fabriken; sie organisieren Protestmärsche gegen die herrschende Klasse, sie wehren sich mit Erfolg für ihre Landrechte. In zahllosen gemeinsamen und individuellen Initiativen beweisen sie, dass eine andere Realität möglich ist. Im Film „Die Würde der Namenlosen“ dokumentiert Solanas anhand von verschiedenen Ereignissen, Geschichten und Schicksalen eindrücklich den Widerstand der „nadies“ gegen Hunger und Unterdrückung, ihre täglich neu zu erringenden kleinen Siege über das Elend und die Erniedrigung, ihre Freude und ihre Wut und ihre Traurigkeit.



Musik in der koreanischen Gemeinde: Hier probt und begrüßt der Kinderchor

Flügel der Hoffnung - Konzert der Koreanischen Gemeinde

**Samstag, 24. November, 19.00 Uhr,
Petruskirche**

Am Vorabend des Ewigkeitssonntags lädt uns die Koreanische Gemeinde zu einem Konzert ein, das genau zu dem Thema dieser dunklen Jahreszeit, zur Trauer und der Suche nach Trost passt: „Flügel der Hoffnung“!

Am Klavier Ye-Sel Hong (Musikhochschule Mannheim), im Tenor Dong-Seok Im (Sänger am Nationaltheater Mannheim und Koreanischer Chorleiter), im Sopran In-Hi Porter (Gesangspädagogin, Sängerin Musikschule Heidelberg) werden uns hineinnehmen in die Musik von Chopin, Beethoven, Bach und Strauss.

Besonders freut es uns, dass die Koreanischen Geschwister uns auch mit dem Erlös des Konzerts unterstützen wollen: Er ist für unser Kirchenraumprojekt gedacht.

Wir danken der Koreanischen Gemeinde schon jetzt. Und wir hoffen, dass Sie, unsere Gemeindeglieder gerne und vielzählig kommen und das Konzert genießen!

Krippenspiel zum Heiligen Abend

Es geht wieder los ...

**Samstag, 24. und Sonntag, 25. November,
jeweils 10.00 Uhr, beide Gemeinde**

Wer wollte schon immer mal einen Hirten oder König spielen, oder ein Engel sein? - Dann macht bei unseren Krippenspielen mit. Das Stück wird im Familiengottesdienst am 24. Dezember um 16.00 Uhr in der jeweiligen Gemeinde aufgeführt.

Wir suchen Krippenspieler/ -innen

Blumhardtgemeinde:

Erste Probe und Rollenverteilung am Samstag, 24. November. Weitere Proben am 1., 8., 15. und 22. Dezember immer von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Petruskirche oder dem Hermann-Maas-Haus. Der Termin für die Generalprobe und evtl. Zusatzproben werden mit den Kindern besprochen.

Wicherngemeinde:

Die Proben dazu sind parallel zu den Sonntagsgottesdiensten jeweils um 10.00 Uhr am 25. November, 2., 9., 16. und 23. Dezember in der Arche. Die Generalprobe in der Arche und evtl. zusätzliche Termine werden dann mit den Kindern besprochen.

Es gibt es viel zu organisieren: Kostüme, Requisiten, Bühnenbild, Musik – dazu brauchen wir viele kleine und große Menschen, die Lust haben, mitzumachen!

Wir freuen uns über Erwachsene, die bei den Proben mithelfen, die die Kinder beim Auswendiglernen unterstützen oder bei den praktischen Arbeiten mithelfen.

Bringen Sie Ihre Begabungen ein, unabhängig davon, ob das eigene Kind mitspielt oder nicht!

Vorschau im November 2012

Bei Interesse melden Sie sich im jeweiligen Pfarramt oder kommen Sie einfach zur ersten Probe.



Engel der Krippe: letztes Jahr war Klasse!

Sollten Sie/ solltet ihr Kinder an einem Termin nicht da sein können, so ist das schade, aber irgendwie werden wir das dann schon hinkriegen. Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr wieder tolle Stücke aufgeführt werden könnten!

Eure/ Ihre KiK-Teams

DJ Mummi & OB Ingrid proudly present

■ Ü 30-Party Oldie-Disco

**Samstag 1. Dezember, ab 21.00 Uhr,
Jugendclub Arche**

Hallooooo, wollt ihr mal wieder richtig abtanzen?
- Dann kommt zur Party! - Bei freiem Eintritt !!

OLDIE DISCO ARCHE



www.GOD-IS-THE-DJ.de

Lasst euch die Gelegenheit nicht entgehen und nutzt unser Event, das fast einzigartig ist und diesmal an einem Samstag extra für Euch stattfindet.

Mit der besten Musik und günstigen Getränken.

Erster Advent

Gottesdienst mit Posaunenchor

**Sonntag 2. Dezember, 10.00 Uhr,
Petruskirche**

Festgottesdienst zur Eröffnung der Brot-für-die-Welt-Aktion

Am ersten Advent feiern wir einen Festgottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores. Es ist die Eröffnung der Aktion Brot-für-die-Welt.

Brot für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Kinderbetreuung! - Die Kinder beginnen gemeinsam mit uns in der Kirche und gehen dann ins Hermann-Maas-Haus. Dort ist Raum für sie vorbereitet, um eine Geschichte zu hören, zu basteln oder zu spielen.

Suppenfest mit dem Afrikachor



Beim winterlichen Gemeindefest im Anschluss besteht unsere Hauptmahlzeit aus (hoffentlich) vielen verschiedenen Suppeneintöpfen. Die Adventszeit ist eine Fastenzeit und wir sammeln für Brot-für-die-Welt; deshalb gibt es nichts Aufwändiges, aber trotzdem Leckeres - vor allem, wenn Sie mitmachen!

Der Afrikachor singt und es gibt wieder viele verschiedene Darbietungen und Verkaufsstände.

Wir bitten: Wer spendet je einen Topf voll Suppe?! - Wenn Sie etwas beitragen möchten, melden Sie sich bitte in einem unserer beiden Pfarrämter!

Machen und feiern Sie mit!

■ Grüner Gockel Wichern

Am 7. Oktober fand die Auftaktveranstaltung für den Grünen Gockel der Wicherngemeinde im Gottesdienst und danach statt. Das Umweltteam wurde der Gemeinde vorgestellt und unsere beiden Auditoren (= Begleiter und Berater, damit wir dranbleiben) erklärten der Gemeinde, was es mit dem Grünen Gockel auf sich hat. Am Schluss des Gottesdienstes wurden Karten verteilt, auf denen Gemeindeglieder ihre Ideen und Vorschläge im Blick auf die Arche und im Blick auf Zuhause aufschreiben konnten. Gleich beim Eingang der Arche sind zwei Tapetenbahnen angebracht, auf denen auch Sie Vorschläge aufschreiben und anbringen können. Hier die bisherigen Anregungen für das Umweltteam:

Vorschläge für die Arche

- Ein schlecht schließendes Fenster im Gemeindefest reparieren!
- Spülkästen in den WC so einstellen, dass nicht so viel Wasser beim einmaligen Spülen verbraucht wird.
- Energiesparende Heizung einbauen
- Wärmeschutzverglasung
- Fenster bei Kälte schließen
- Morgen und Abendgottesdienst am selben Ort über kalte Winterzeit, um nicht jeden Sonntag beide Kirchen heizen zu müssen
- Mit dem BUND Kontakt aufnehmen. Die haben Erfahrung.
- Nisthilfen um die Arche anbringen
- Außenrollläden anbringen als Wärmeschutz – Konfirmandenprojekt
- Veröffentlichung des Heiz- und Strombedarfs der Gemeinde und wo Personal- oder Mittelbedarf vorhanden sind.
- Stromverbrauch optimieren, z. B. durch effektive elektrische Geräte, die permanent laufen (z. B. Kühlschränke)? Gibt es Erneuerungsbedarf?
- Überprüfen, dass elektrische Geräte nicht unnötig permanent laufen.
- Gibt es Isoliermaßnahmen, für die anpackende Hände gebraucht werden?

Vorschläge für Daheim

- Wäsche kann in der Waschmaschine eingeweicht werden, indem die Maschine zwischen durch für 20 Minuten abgestellt wird.
- Vorschlag im Rahmen des grünen Gockels: die Häuser energetisch konsequent und nachhaltig auf den Stand der Technik bringen.

Soweit die bisher eingegangenen Vorschläge.

Das Umweltteam der Wicherngemeinde und das Umweltteam der Blumhardtgemeinde suchen noch je eine Person, die bereit ist, die Listen für den Verbrauch von Öl, Strom, Wasser auf dem Computer zu führen. Monatlich werden die Zählerstände abgelesen. Von der Zentrale des Grünen Gockel im Oberkirchenrat gibt es dazu gute Hilfen und Vorlagen. Zeitbedarf: 1 Stunde im Monat.

Ein super Mittwoch... ■

erlebten wir am 3. Oktober in unseren Gemeinden, denn wir wanderten mit einer Gruppe von mehr als 50 Leuten nach Rohrbach.

Unter sachkundiger Führung mit Heimatkunde untermalt von Herrn Philipp Körner und Gerhard Rehm, starteten wir bei der Arche. Am Treffpunkt Kerweplatz gesellten sich noch mindestens 30 Menschen dazu und los ging es.

Rüber nach Rohrbach, entlang der Hegenichstraße, Heinrich Fuchs Str., über die Rathausstr. hoch zur Burg nach Rohrbach. Mitten auf einem Weinberg mit wunderbarer Aussicht standen wir nun „zur Burg in Rohrbach“.

Die Meinungen teilten sich, wo nun genau diese Burg stand, denn viele Kirchheimer wissen es bestimmt nicht, dass im Badischen Hof in Kirchheim ein riesiger Eiskeller besteht, von daher könnte auch den Ausmaßen zufolge hier im frühen 12. und 13. Jahrhundert der Sitz der Kirchheimer Adligen gestanden haben.

Herr Körner unterrichtete uns auch noch interessanter Weise über Flora und Fauna bei dieser Wanderung.

Der gelungene Abschluß war im Weingut Winter in Rohrbach. Wir wurden von der Heidelberger Weinkönigin Larissa I mit einem Glas allerfeinsten Prosecco empfangen.

Danach trafen wir uns im ausgebauten Weinkeller zu einer Weinprobe mit Erläuterungen und Verkostung einzelner Weinsorten bei Käse und Baguette.

Früher oder später machten wir uns auf den Heimweg.

Bald dürfen wir in den großen Eiskeller in Kirchheim, freuen Sie sich schon mal drauf!

Grüße an alle Gemeindeglieder und Wandersleute mit einem besonderen Dank an Herrn Rehm und Herrn Körner, sowie der gastfreundlichen Familie Winter in Rohrbach.

Ingrid Schaaf

■ Dranbleiben an Gott - Tagesrückblick

Liebe Gemeindemitglieder, einige Gottesdienstbesucherinnen und -besucher hatten mich nach meiner Predigt über 1. Korinther 7,29-31 auf ein Gebet angesprochen, von dem ich in der Predigt erzählt hatte. Dieses Gebet, oder auch Tagesrückblick genannt, finden Sie nun hier. Thema des Gottesdienste war gewesen: „Wie kann ich an Gott dran bleiben? Wie kann ich rückblickend sehen, wo ich mit Gott mitgegangen bin?“ Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit von Ignatius von Loyola, dem Gründer des Jesuitenordens, ist eine gute Möglichkeit dazu. Das Gebet eignet sich besonders für abends und dauert nur ein paar Minuten. Es kann dazu helfen, die Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken:

Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit nach Ignatius von Loyola

Sich einfinden vor Gott

Ich finde mich vor Gott ein. Ich bitte ihn, den vergangenen Tag in seinem Lichte sehen zu dürfen.

Innere Bewegungen wahrnehmen

Was habe ich erlebt? Was hat mich angerührt? Was hat mich heute besonders bewegt? Kann ich in dem heutigen Tagesgeschehen etwas von Gottes Wirken entdecken?

Gott danken

Ich schaue auf das, wofür ich danken möchte. Ich danke Gott für das, was mir heute geschenkt wurde.

Gott anvertrauen

Ich lege in Gottes Hände was mißlungen ist oder unabgeschlossen ist und bitte ihn, es zu verwandeln und zu heilen.

Gott bitten

Ich bitte um Kraft und Zuversicht das, was ich in diesem Tagesrückblick entdeckt habe, mit in mein Leben hineinnehmen zu können.

Angelika Schmidt,
Vikarin der Wicherngemeinde

■ Die Quittensaison hat begonnen

Es wird wieder fleißig eingekocht und es riecht köstlich nach Gelee in der Arche.

Unsere Frau Fischer und Frau Mummert benötigen dringend gut erhaltene und nicht zu kleine Marmeladengläser, wenn es geht immer eine Größe, damit die Füllmenge zum Verkauf immer gleich groß ist.

Bitte stellen Sie die Gläser einfach vor die Arche oder geben diese im Pfarramt der Wicherngemeinde ab.

Ganz herzlichen Dank dafür.

aus der Redaktionssitzung

„Gemeindeversammlung“ unserer Elmars

In dem letzten Gemeindeboten (Nr. 1372, Oktober 2012) hatten wir aufgerufen, den doch etwas blassen und farblosen Elmar auszumalen.

In den letzten Wochen „meldeten“ sich dann auch immer mehr tolle, bunte und wunderschöne Elmars in unseren Pfarrämtern.

Wie versprochen haben wir in diesem Boten die schönsten aller Elmars abgedruckt. Dazu haben wir ausnahmsweise die Außenseite den Boten farbig gedruckt und gleich auch die Rückseite des Boten mit Elmars kunterbund gemacht.

Allen, die mitgemacht haben, sagen wir ganz herzlich Dankeschön für diesen tollen, bunten Gemeindeboten. Wir hoffen, dass es Euch genauso viel Spaß gemacht hat wie der Redaktion.

Matthias Schlörholz

Elmar ist eine Kinderbuchfigur von David McKee. In Deutschland sind die Geschichten rund um Elmar im Thienemann Verlag.

2. Freitag

- 9.00 bis 12.00 Uhr
Zweiter Kinderbibeltag, Arche
- 16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Pfr. Herrmann)

3. Samstag

- 18.00 **Abschluss der Kinderbibeltage**
Gottesdienst, St. Peter
(Pfr. Herrmann, Gemeindef. Osterwald)
- 19.00 **Kirchheimer Kammerorchester**
'Klassik in Kirchheim', Petruskirche

22. Sonntag nach Trinitatis

4. Sonntag

- 10.00 **Gottesdienst**
mit Taufe, Arche (Pfr. Herrmann)
kein Café Noah und Eine-Welt-Verkauf
- 16.00 **Unsere Welt in Kirchheim**
Archetreff
- 19.00 **Abendgottesdienst**
Petruskirche (Pfr. Herrmann)

5. Montag

- 10.00 bis 12.00 Uhr
Sozialberatung
des Diakonischen Werkes
- 18.15 **Gemeindechor**, HMM
- 20.00 **Posaunenchor**, HMM

6. Dienstag

- 15.45 **Zirkusjungschar**, HMM
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMM
- 20.00 **Stufen des Lebens**
Arche
- 20.00 **Konfirmandenelternabend**
Hermann-Maas-Haus

7. Mittwoch

- 20.30 **Teentreff**, Arche Jugendkeller

8. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMM
- 16.00 bis 18.00 Uhr
Laternenfest, Kirchenpark
- 19.30 **Öffentliches Predigtvorgespräch**
Arche (Vikarin Angelika Schmidt)
- 19.30 **Frauenkreis**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Gemeindechor**, HMM

9. Freitag

- 15.00 **Kinderchor**
Hermann-Maas-Haus

10. Samstag

- 10.00 bis 17.00 Uhr
Konfirmandentag
Hermann-Maas-Haus

Martinstag

11. Sonntag

- 10.00 **Gottesdienst**
Petruskirche (Dr. J. Kühlewein)
- Kinderkulturherbst**
- 10.00 bis 16.00 Uhr
Zirkus-KiK
zum Martinstag, Arche

-
- 18.00 **Martinszug**
ab Geschwister-Scholl-Schule
-

- 19.00 **Abendgottesdienst**
Arche (Pastorin Drape-Müller)

12. Montag

- 10-12 **Sozialberatung**
des Diakonischen Werkes
- 15.00 **Seniorentreff**
Archetreff (Ehepaar Kühlewein)
- 17.00 **Martinsfeier**
des Arche-Kindergarten, Arche
- 20.00 **Posaunenchor**
Hermann-Maas-Haus
- 20.00 **Förderverein der Blumhardtgemeinde**
Mitgliederversammlung, HMM

13. Dienstag

- 14.30 **Seniorenkreis**
Hermann-Maas-Haus (Fr. Windisch)
- 15.45 **Zirkusjungschar**, HMM
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMM
- 20.00 **Hauskreis**
Pfarrhaus, Oberdorfstr. 1

14. Mittwoch

- 16.00 keine Kleiderausgabe
- 19.30 **Ältestenkreis**
der Wicherngemeinde, Arche

15. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMM
- 20.00 **Gemeindechor**
Hermann-Maas-Haus

16. Freitag

- 11.00 **Blu KiK**
Blumhardt-Kindergarten
- 15.00 **Kinderchor**, HMM
- 16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Frau Kühlewein)
- 19.00 **Chorwochenende**
Arche
- 19.30 **Stadtsynode**
Schmitthennerhaus
- 19.30 **Theater Blumhardt**
'Der letzte Sommer', HMM

17. Samstag

- 19.30 **Theater Blumhardt**
'Der letzte Sommer', HMM

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

18. Sonntag

- 10.00 **Gottesdienst**
mit Gemeindechor, Arche (A. Schmidt)
- anschl **Eine-Welt-Verkauf**
- 11.00 **Gemeindeversammlung**
der Wicherngemeinde
- 19.00 **Abendgottesdienst**
Petruskirche (Pfr. Albrecht Herrmann)

19. Montag

- 10.00 bis 12.00 Uhr
Sozialberatung
des Diakonischen Werkes
- 20.00 **Posaunenchor**, HMM

20. Dienstag

- 15.45 **Zirkusjungschar**, HMM
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMM
- 20.00 **Bibelgesprächskreis**
Predigtvorgespräch zum Ewigkeitssonntag

Buß- u. Betttag

21. Mittwoch

- 19.00 **Gottesdienst**
Petruskirche (Pastorin Drape-Müller)
- anschl **Filmvorführung**
„Die Würde der Namenlosen“,
mit Nachgespräch

22. Donnerstag

- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMM
- 19.30 **Frauenkreis**, HMM
- 20.00 **Gemeindechor**, HMM

23. Freitag

- 15.00 **Kinderchor**
Hermann-Maas-Haus

24. Samstag

- 10.00 **Krippenspielprobe**
Petruskirche
- 19.00 **Koreanischer Klavierabend**
'Flügel der Hoffnung', Petruskirche

Ewigkeitssonntag

25. Sonntag

- 10.00 **Gottesdienst**
mit Abendmahl,
Petruskirche (Pastorin Drape-Müller)
- 10.00 **Gottesdienst**
mit Abendmahl, Arche (Pfr. Herrmann)
- 10.00 **Krippenspielprobe**
Arche
- 14.00 **Gottesdienst**
auf dem Friedhof (Pfr. Herrmann)
- 19.00 **Taizégebet**
Arche (Pfr. Herrmann)

26. Montag

- 10-12 **Sozialberatung**
des Diakonischen Werkes
- 15.00 **Seniorentreff**
Archetreff (Ehepaar Kühlewein)
- 18.15 **Gemeindechor**, HMM
- 20.00 **Posaunenchor**, HMM

27. Dienstag

- 14.30 **Seniorenkreis**
mit Abendmahl, Hermann-Maas-Haus (Fr.
Windisch/ P. Drape-Müller)
- 15.45 **Zirkusjungschar**, HMM
- 19.00 **Jonglier- und Akrobatiktreff**, HMM
- 20.00 **Ältestenkreissitzung**
Blumhardtgemeinde

28. Mittwoch

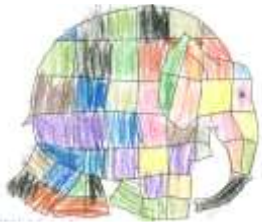
- 19.00 **Teentreff**
Arche

29. Donnerstag

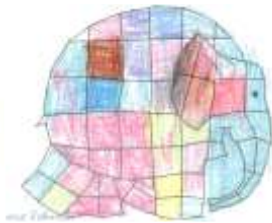
- 15.00 **Hausfrauengymnastik**, HMM
- 20.00 **Gemeindechor**, HMM

30. Freitag

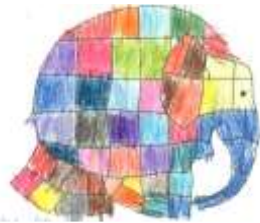
- 16.30 **Gottesdienst**
Mathilde-Vogt-Haus (Pfr. Herrmann)



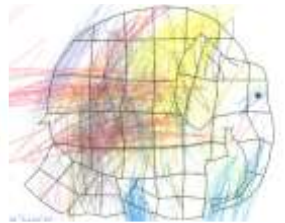
Rosalie



Amelie



Constantin



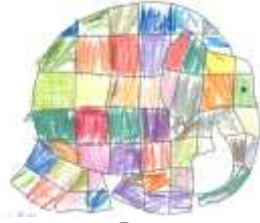
Lisa G.



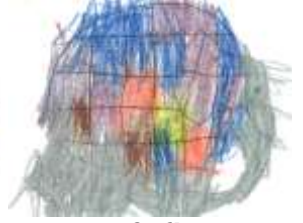
Frederik



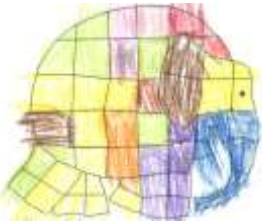
Annika



Emma



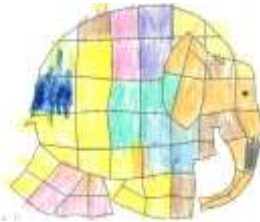
Ben K.



Fattina



Enes



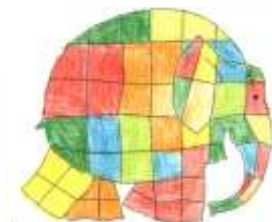
Lisa H.



Maurice



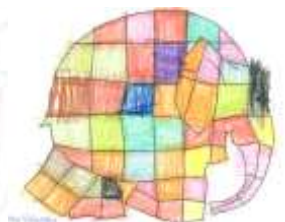
Marvin



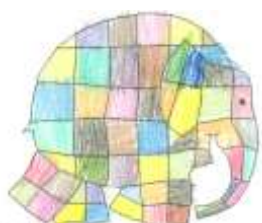
Johannes



Maike



Didem



Paula



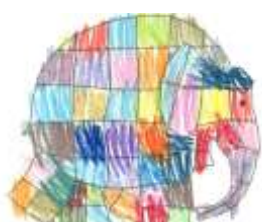
Tobias



Rasmus



Charlotte



Danielle



Anna S.



Friederike



Anna B.